



RÖFIX Intonatura

Hydraulkalk-Putz

Rechtliche und technische Hinweise:

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Anwendungsbereiche:

Unterputz für Innen- und Aussenwände und Decken auf allen normalen Putzgründen.
 Ökologischer, wohnbaubiologischer Kalkputz für moderne Wandbaustoffe.
 Unterputz für RÖFIX Struktur- und Edelputze, Silikat- oder Silikonharzputze.
 Im Innenbereich ebenso auf hochporosiertes Mauerwerk (wie Porenbetonstein, Planziegel, etc.) geeignet.
 Unterputz auf allen normalen Putzgründen wie Backsteinen (Ziegel), Hohlziegeln, Zementsteinen, Kalksandsteinen u.ä. sowie auf rau geschaltem Beton.
 Mineralischer Baustoff gemäss Anhang A des ökologischen Massnahmenkataloges der Wohnbauförderung.

Eigenschaften:

- Hoch dampfdiffusionsoffen
- Spannungsarme Erhärtung
- Frei von hydrophobierenden Mitteln
- Feuchtigkeitsregulierend

Verarbeitung:



Technische Daten:		
SAP-Art. Nr.:	2000694576	2000694407
INFO	nur IT	
Verpackungsart		
Einheit pro Palette	54 EH/Pal. (IT)	
Menge pro Einheit	25 kg/EH	1.000 kg/EH
Körnung	0 - 1,4 mm	
Literergiebigkeit	ca. 19 l/EH	ca. 700 l/t
Verbrauch	ca. 1,4 kg/m ² /mm	
Ergiebigkeit	ca. 2,1 m ² /cm/EH	70 m ² /cm/t
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Wasserbedarfsmenge	ca. 6,7 l/EH	ca. 8 l/EH
Schichtdicke	10 mm	
Mindestputzdicke	10 mm	
Trockenrohdichte	ca. 1.390 kg/m ³	
Frischmörtelrohdichte (EN 1015-6)	ca. 1.750 kg/m ³	
Schüttdichte (EN 1097-3)	ca. 1.400 kg/m ³	
Wasserdampfdiffusion μ	ca. 12	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,61 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %	
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,66 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %	
pH-Wert	ca. 12	
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K	
Druckfestigkeit (28 d)	1,5 N/mm ² (EN 1015-11)	



RÖFIX Intonatura

Hydraulkalk-Putz

Technische Daten:		
SAP-Art. Nr.:	2000694576	2000694407
Biegezugfestigkeit	≤ 0,8 N/mm ²	
Haftzugfestigkeit (EN 1015-12)	≥ 0,08 N/mm ²	
E-Modul	ca. 2.500 N/mm ²	
Beanspruchungsgruppe	bis inkl. W3	
MG (EN 998-1)	GP	
MG (EN 998-1)	CS I	
MG (EN 998-1)	W _c 0	
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.	
Untergrund-Temperatur	> 5 - < 30 °C	
Brandverhalten	A1	

Materialbasis:

- Kalkhydrat
- Weisszement
- Natürlicher hydraulischer Kalk - NHL5 laut EN 459-1
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Frei von Kunststoffdispersion

Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen.

Kalkputze benötigen zum Abbinden Kohlendioxid aus frischer Luft und müssen gleichzeitig Wasser an diese abgeben können. Daher ist in schlecht belüfteten Räumen für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen (z.B. Ventilatoren). Luftentfeuchter sind zur schnellen Trocknung von noch nicht abgeordneten Kalkputzen ungeeignet (Gefahr von Rissebildung) und dürfen daher nicht eingesetzt werden.

Kalkputze benötigen zum Abbinden Kohlendioxid aus frischer Luft und müssen gleichzeitig Wasser an diese abgeben können. Daher ist in schlecht belüfteten Räumen für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen (z.B. Ventilatoren). Luftentfeuchter sind zur schnellen Trocknung von noch nicht abgeordneten Kalkputzen ungeeignet (Gefahr von Rissebildung) und dürfen daher nicht eingesetzt werden.

Untergrund:

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Die Untergrundprüfung der nationalen Regelwerke wie ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 sind zu befolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäss hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschliessen. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen RÖFIX Verputzrichtlinien und die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung:

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Putzgrundes (Schließen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist je nach Untergrund eine entsprechende Vorbehandlung notwendig. Nicht gleichmässig saugende Putzgründe benötigen einen entsprechenden vollflächig aufgetragenen RÖFIX Vorspritzmörtel. Vor Putzbeginn sollten bei allen Kanten und Ecken rostfreie Putzprofile versetzt werden. Glatte Betonflächen sind mit RÖFIX 670-S Vorspritzmörtel Spezial vorzuspritzen (Standzeit mind. 3 Tage) oder mit RÖFIX 12 Haftbrücke (Standzeit mind. 24 Stunden) vorzubehandeln bzw. der Unterputz ist frisch-auf-frisch in RÖFIX Betonkontakt und RÖFIX AI 622 zu applizieren.



RÖFIX Intonatura

Hydraulkalk-Putz

Zubereitung:	Bei <i>Handverarbeitung</i> einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten.
Verarbeitung:	Als Filzputz nach dem Ansteifen plankratzen und filzen. Als Glättputz den Grundputz vor dem Erhärten ablatten oder aufrauen. Nach vollständiger Abbindung und Austrocknung des Grundputzes Putzglätte mit der Traufel aufziehen und glätten. Das Produkt kann mit den üblichen Feinputzmaschinen oder von Hand verarbeitet werden. Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen. Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen. Nach dem Ansteifen zeitgerecht verreiben oder filzen, oder mit dem Rabot für die nachträgliche Beschichtung aufrauen.
Hinweise:	Für eine gute Raumklimaregulierung eignen sich möglichst dampfdiffusions- und Kohlenstoffdioxidoffene Anstriche wie RÖFIX SESCO Kalkfarbe oder RÖFIX PI 233 ÖKOSIL bzw. PI 262 ÖKOSIL PLUS.
Gefahrenhinweise:	Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.
Verarbeitungshinweis:	Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig. Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
Lagerung:	Trocken, auf Holzrosten lagern. Lagerzeit min. 12 Monate.
Allgemeine Hinweise:	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.